



# PROGRAMM SAMSTAG 14. MAI

**ab 9:30 Uhr**

## FRÜHSTÜCK & KAFFEEBAR

Eintreffen, Netzwerken

**11:00 Uhr (dt/fr)**

## BEGRÜSSUNG

Vorstellung des Programms, Infos zum Ablauf

## REDE VON PAULINE MILANI & DISKUSSION

**11:15 - 12:15 Uhr (fr)**

Der Kampf zahlt sich aus! Was wir aus der Geschichte über feministische Mobilisierungen in der Schweiz lernen können

## REDEN VON TAMARA FUNICIELLO & MANDY ABOU SHOAK

**12:15 - 12:45 Uhr (dt)**

Zu Mobilisierung und Solidarität

**11:15 - 12:45 Uhr (dt)**

## WORKSHOP ZUR UMSETZUNG DER PFLEGEINITIATIVE

Die historische Annahme der Pflegeinitiative - Wie weiter? Wie wird sie umgesetzt? Was brauchen wir?

**Leitung:** Deniz Killi, Pflegefachperson HF im Studium, Präsidentin Verein Pflegedurchbruch

## MITTAGSPAUSE

**12:45 - 14:00 Uhr**

**14:00-16:00 Uhr**

## PLENUM "FÜR EINE FEMINISTISCHE ALTERSVORSORGE:

**(dt/fr; mit Übersetzung)**

**AHV21 NEIN!"**

**Leitung:** Michela Bovolenta, Claire Jobin, Michelle Meyer

## WORKSHOP "PERINATALE\* TRAUER, GEMEINSAM WAGEN WIR ES, DARÜBER ZU SPRECHEN..."

**14:00-16:00 Uhr (fr)**

Jeder Verlust einer Schwangerschaft ist ein besonderes Ereignis... Es kann schwierig sein, sich davon zu erholen, da man manchmal nicht weiß, mit wem man darüber sprechen soll.

Herzlich willkommen alle, die es wünschen, in einem wohlwollenden und betreuten Rahmen.

**Leitung:** Sandrine Limat Nobile, Claudia Mühlemann, Eva Morgenegg

**16:30-18:00 Uhr**

## PLENUM "FEMINIST ASYLUM. FEMINISTISCHE EUROPÄISCHE

**(fr; mit Übersetzung)**

**KAMPAGNE"**

**Leitung:** Danielle, Leana, Marianne (Marche Mondiale des Femmes) & Saadet Türkmen, Sozialanthropologin

## WORKSHOP "ELTERNZEIT - ALLERHEILMITTEL ODER NUR MITTEL ZUM ZWECK?"

**16:30-18:00 Uhr (dt)**

Die Geschichte der Elternzeit, warum es so lange dauert, wie machen es andere Länder und was hat sich dort Verbessert. Wir erarbeiten mögliche Szenarien mit Einbezug der Erfahrungswerte und für eine reale Gleichstellung auch in der unbezahlten Sorge- und Hausarbeit.

**Leitung:** Regula Bühlmann (SGB), Natalie Althaus (EKdM)

**14:00-17:45 Uhr (dt/fr)**

## OPEN SPACE: RAUM UND ZEIT FÜR DEN AUSTAUSCH

Willst du über ein Thema sprechen oder etwas erzählen und Feedback holen? Beim Open Space haben wir ein schönes Atelier und viel Zeit für uns.

Wir sprechen u.a. über Fundraising, die Kita Initiative, den Streik 2023 oder den Sexualstrafrechts-Appell. Ausserdem wird das anti-rassistische feministische Netzwerk präsentiert. Melde dein Thema beim Plakat im Eingang oder komm einfach vorbei und nimm teil!

## SPEED-KENNENLERNEN (IM RAHMEN VOM OPEN SPACE)

**15:15 Uhr**

**18:30 - 21:00 Uhr**

## GEMEINSAMER GRILL-ABEND

## PARTY (MUSIK VON DJANE MELODY) / KING KONG PARTY (FÜR LGBTIQ\*)

**ab 21:00 Uhr**

**WOCHENENDE DER  
FEMINISTISCHEN  
STREIKKOLLEKTIVE**



# PROGRAMM SONNTAG 15. MAI

**ab 9:30 Uhr**

**FRÜHSTÜCK & KAFFEEBAR**

Eintreffen, Netzwerken

**11:00 Uhr (dt/fr)**

**BEGRÜSSUNG**

**WORKSHOP "WIE BESTREIKEN WIR DIE SORGEARBEIT UND DIE ERWERBSARBEIT"**

**11:05 - 12:45 Uhr (fr/dt)**

**Leitung:** Arbeitsgruppe des waadtländer Kollektivs

**11:05 - 12:45 Uhr  
(dt; mit Übersetzung)**

**PLENUM "FRAUEN, ARBEIT & EINKOMMEN: EINE EINFÜHRUNG IN DIE FEMINISTISCHE ÖKONOMIE"**

Die Kategorisierung von Arbeit in unbezahlte Hausarbeit und bezahlte Erwerbsarbeit ist modern. Sie hat ihren historischen Ursprung in der Industrialisierung und setzte sich erst im 20. Jahrhundert allmählich durch. Diese Neukonfiguration der Arbeitsorganisation war von Beginn weg Gegenstand feministischer Kritik. So wurde bereits um 1900 die Anerkennung und Bezahlung von unbezahlter Arbeit eingefordert.

Bis heute bleibt das Problem der Arbeit in feministischen Debatten zentral, denn: auch die Integration der Frauen in den Erwerbsarbeitsmarkt, ihr hohes Bildungsniveau und die rechtliche Gleichstellung der Geschlechter haben die ökonomische Abhängigkeit der Frauen nicht aus der Welt geschafft. Wie kann das sein? Und was können wir im Dialog mit vergangenen Debatten tun, um dieses dringende und tiefgreifende Problem zu lösen?

**Leitung:** Simona Isler (EKdM) & Mirjam Aggeler (EconomieFeministe)

**WORKSHOP "KONSENS KÖRPERLICH SPÜREN: JA, NEIN, VIELLEICHT? KONSENS!"**

**11:05 - 12:45 Uhr (dt)**

Konsens ist Basis von Beziehungen, Interaktionen, Begegnungen und Berührungen. Konsens wird nicht einmal gegeben, sondern muss laufend hergestellt werden. Doch wie fühlt sich Konsens an?

In unserem WS lernen wir, Konsens in seiner Komplexität zu erfassen und mit Körperübungen (bekleidet) und gegenseitigen – konsensbasierten!- Berührungen zu üben.

**Leitung:** Sim (Sim arbeitet im Bereich Geschlecht und Gewalt, 44, queer, weiss, Schwangerschaft, Geburt und kennt Prekariat und chronische Erkrankung).

**12:45 - 14:00 Uhr**

**MITTAGSPAUSE**

**PLENUM "GEMEINSAM FÜR EINEN NEUEN STREIK 2023"**

**Leitung:** Arbeitsgruppe des waadtländer Kollektivs

**14:00 - 16:00 Uhr  
(fr; mit Übersetzung)**

**14:00 - 16:00 Uhr (dt/fr)**

**FEMINIST CAFÉ ZU GESCHLECHTSSPEZIFISCHER GEWALT**

Dynamischer und interaktiver Austausch über unsere Ideen, Erfahrungen, Argumente und Wut. Wir erarbeiten daraus Instrumente und konkrete Handlungsmöglichkeiten und Aktionen. Wir wollen uns solidarisch mobilisieren gegen strukturelle Ungerechtigkeit und geschlechtsspezifische Gewalt.

**Leitung:** Kaya Pawlowska, Julie Bernet, Mandy Abou Shoak, Mirjam Werlen

**WORKSHOP "VULVERIA / DIVERSITÄT IST DIE NORM"**

**14:00 - 16:00 Uhr (dt)**

In diesem Workshop nähern wir uns auf kreative, spielerische Weise unseren Schamgefühlen und Tabus rund um die Vulva, Genitalien, die Menstruation und Co. Beim Basteln und Malen kreieren wir einen Safe Space in dem wir uns nach persönlichen Bedürfnissen einbringen und austauschen können. Wer will kann eigenes Bastel- und Malmaterial oder Kleider zum Besticken mitnehmen. Material ist jedoch auch sonst genügend vorhanden.

**Leitung:** Dunja Kobel

**16:15 - 17:00 Uhr (dt/fr)**

**GEMEINSAMER ABSCHLUSS**

Was sind die aktuellen Herausforderungen des Feminismus und wie können wir diesen begegnen?  
Wie weiter nach den zwei Tagen?

**WOCHENENDE DER  
FEMINISTISCHEN  
STREIKKOLLEKTIVE**